

**Ralf Stegner:**

## **Rasch handeln, damit das Konjunkturprogramm wirkt**

*Zur Umsetzung des Konjunkturpakets II in Schleswig-Holstein erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:*

Mit dem Konjunkturpaket II soll in Schleswig-Holstein schwerpunktmäßig in Bildung, aber auch in Krankenhäuser, Städtebau und energetische Sanierung sowie im ländlichen Raum investiert werden. Die von der Landesregierung vorgesehene Aufteilung und Prioritätensetzung wird von der SPD-Landtagsfraktion unterstützt. Wir halten es auch für sinnvoll, die Mittel für Schulen entsprechend dem Anteil der Kinder an die Kreise und kreisfreien Städte zu geben und für die Infrastrukturprojekte Landesprogramme zu nutzen. Wir erwarten, dass die Mittel so am schnellsten abgerufen werden und dann rasch ihre Wirkung entfalten können; jede Auftragsvergabe sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Das Land hat die Verantwortung dafür, dass die Mittel entsprechend den Vorgaben des Bundes schnell und effektiv eingesetzt werden. Wir erwarten deshalb von den zuständigen Ministerien, dass sie darauf bei der Mittelvergabe an die Kommunen achten. Wir wünschen uns, dass die Fraktionen und der Finanzausschuss in kurzen Abständen regelmäßig über die Abwicklung des Programms informiert werden. Es darf nicht passieren, dass Gelder nicht abgerufen werden oder dass damit unrechtmäßig Vorhaben finanziert werden, für die das Programm nicht vorgesehen ist, denn das Land müsste finanziell für Fehler gerade stehen.